

Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Von Geh. Oberreg.-Rat Prof. Dr. *W. Lexis*. 3. Aufl. Hrsg. von Prof. Dr. *K. Diehl*. (Kult. d. Gegenwart, hrsg. von Prof. *P. Hinneberg*. II, 10, 1.) [In Vorb. 1926.]

„... Es ist geradezu erstaunlich, wieviel an positiven Kenntnissen hier auf relativ beschränktem Raum dem Leser geboten wird. Dieses Werk bringt diese einzig dastehende Verbindung ungewöhnlichen theoretischen Scharfsinns mit souveräner Beherrschung des Tatsächlichen gleichsam potenziert zum Ausdruck.“ (Jahrbuch für Gesetzgebung.)

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Von Dr. *W. Gelesnoff*, Prof. an der Landwirtschaftl. Akademie zu Moskau. Nach einer vom Verf. für die deutsche Ausgabe vorgenommenen Neubearbeitung des russ. Originals übers. von Dr. *E. Altschul* in Berlin-Grunewald. 2. Aufl. [In Vorb. 1926.]

„Gelesnoff führt in Form von Vorträgen in geradezu mustergültiger Weise in die Hauptgebiete unserer Wissenschaft ein. Der Stoff ist nach Auswahl und Ausmaß glücklich zusammengefaßt. Die Darstellung ist ebenso anregend wie allgemeinverständlich.“ (Vergangenheit und Gegenwart.)

Arbeitskunde. Grundlagen, Bedingungen und Ziele der wirtschaftlichen Arbeit. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute hrsg. von Dr.-Ing. *J. Riedel*. Mit 32 Abb. im Text und auf 2 Tafeln. Geb. M. 15.—

Die vier Hauptteile behandeln: Die gegenwärtige Lage unseres Arbeitslebens in hygienischer, ethischer und wirtschaftlicher Beziehung, sowie ihre Vorgeschichte; die anatomischen, physiologischen und psychologischen Grundtatsachen der Arbeit; die Arbeitsgestaltung (als: Auswahl, Ausbildung, Erziehung, Arbeitsmittel, Arbeitszeit usw.); die Methoden der Arbeitsuntersuchung als Grundlage praktischer Maßnahmen.

„Das Buch bietet für ein grundlegendes Wirtschaftsproblem der Gegenwart so aktuelles und so vielseitiges Material, daß es zweifellos bald eine große Verbreitung finden wird.“ (Magdeburgische Zeitung.)

Wirtschaftsgeschichte. Vom Ausgang der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. (Mittlere Wirtschaftsgeschichte.) Von Prof. Dr. *H. Sieveking*. (ANuG Bd. 577.) Kart. M. 2.—

Der Verfasser behandelt die den Ausklang der Antike darstellende Wirtschaft des byzantinischen Reiches, dann die abendländische, auf agrarischer Grundlage beruhende Wirtschaft, die mittelalterliche Stadtwirtschaft, die Ausdehnung der Stadtwirtschaft auf das ganze Land im staatlichen Merkantilismus, die Anfänge der freien Wirtschaft, die Kapitalbildung und den Übergang zur modernen Wirtschaft, um mit einem Ausblick auf die gegenwärtige Krise der Wirtschaftsorganisation zu schließen.

Deutschland in den weltgeschichtlichen Wandlungen des letzten Jahrhunderts. Von Prof. Dr. *Fr. Schnabel*. Mit 16 Bildnissen in Kupfertiefdruck. Geh. M. 7.—, in Ganzleinen M. 9.—

„Der Verfasser verbindet auf das glücklichste mit einer weitblickenden weltpolitischen Auffassung ein tiefdringendes Verständnis für die wirtschaftlichen, sozialen und geistigen Grundlagen und Bedingungen der Entwicklung. Dabei zeichnet sich die Darstellung durch strenge Objektivität aus und läßt die Tatsachen ohne jede Tendenz und Schönfärberei reden.“ (Breslauer Zeitung.)

Kultur und Sprache im neuen England. Von Prof. Dr. *H. Spies*. Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Der erste Versuch einer Synthese der neuesten englischen Sprachentwicklung auf kultureller Grundlage. Hauptthemen der Darstellung sind: Weltstellung des Englischen. Art und Kraft des britischen Englisch. Einfluß des Weltkrieges auf die Sprache. Das Verhältnis von Staat, Gesellschaft und Individuum zur Sprache. Schönheit und Utilitarismus. Der Niederschlag des englischen Willens und Gefühlslebens in der englischen Sprache.

Japan und die Japaner. Eine Landeskunde. Von Dr. *K. Haushofer*, Prof. an der Universität München. Mit 11 Karten im Text u. auf 1 Tafel. [VI u. 166 S.] gr. 8. 1923. Kart. M. 3,80, geb. M. 4,60

„Eine Landeskunde von Japan, die in gemeinverständlicher, formvollendeter Sprache einen auf tiefgründigen Forschungen beruhenden Einblick in das Wesen des ostasiatischen Inselbogenreiches gewährt. Ein glänzendes Buch, das weit über den Augenblick hinaus von Wert bleiben wird.“ (Hannoverscher Kurier.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin